

industrielle Stärke hat Deutschland eine führende Position auf vielen der Weltmärkte für Fertigprodukte verschafft.

P. Nesterovitsch, E. Tschulkova

П. Нестерович, Е. Чулкова

БГЭУ (Минск)

Научный руководитель А.М. Коцаренко

**DIE AUSWIRKUNGEN DER GLOBALISIERUNGS-
UND REGIONALISIERUNGSPROZESSE DER WELTWIRTSCHAFT
AUF DIE FORMEN UND METHODEN DES INTERNATIONALEN
WETTBEWERBS**

**Влияние процессов глобализации и регионализации мировой экономики
на формы и методы международной конкуренции**

Das Ziel der Studie ist es die Auswirkungen der Globalisierung und Regionalisierung der Weltwirtschaft auf den internationalen Wettbewerb zu untersuchen.

Die Welt von heute ist ganz anders als vor fünfzig oder sogar zehn Jahren. Die Weltwirtschaft entwickelt sich von Tag zu Tag schneller, Trends ändern sich mit einer immer anwachsenden Geschwindigkeit, Unternehmen haben kaum Zeit, sich an alle Veränderungen und Verbraucheranforderungen anzupassen.

Aus unserer Sicht sind die folgenden zwei Trends die Hauptkatalysatoren für diese Prozesse:

- Globalisierung der Weltwirtschaft;
- wirtschaftliche Annäherung und Interaktion der Länder auf regionaler Ebene.

Globalisierung bedeutet das Zusammenwachsen der Volkswirtschaften aller Länder zu einem einheitlichen Wirtschaftssystem. Dieser Trend hat zu einer neuen Form der Rivalität zwischen Unternehmen geführt, die als „globaler Wettbewerb“ bezeichnet wird, weil Organisationen, Märkte, Sprachen und Kulturen nicht mehr durch Grenzen oder Sprachbarrieren geschützt sind.

Die Globalisierung als Trend erhöht den Wettbewerb, da sie die Nutzung fortgeschrittener wissenschaftlicher, technischer und technologischer Potenziale sowie die Nutzung qualifizierter Arbeitskräfte bedeutet, was Unternehmen und Konzernen hilft, neue nachgefragte Produkte und Dienstleistungen zu schaffen und zu entwickeln. Dementsprechend werden Voraussetzungen für einen differenzierteren Zugang zum Ziel des Wettbewerbs geschaffen. Früher war das Ziel des Wettbewerbs der Kampf zwischen Unternehmen um die Steigerung der Gewinne. Heutzutage ist es der Kampf um jeden Verbraucher.

Die meisten Forscher stellen fest, dass Regionalisierung in direktem Zusammenhang mit Globalisierung steht. Ihre Hauptziele der regionalen Wirtschaftsintegration sind in der Regel mit einer Steigerung der allgemeinen Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaften von Ländern oder Regionen verbunden, die in den Integrationsprozess eintreten, oder mit dem Erreichen bestimmter Zielindikatoren für die Wettbewerbsfähigkeit einzelner Branchen oder Tätigkeitsbereiche. Durch die regionale Integration schaffen einzelne Länder günstige Bedingungen für den Handel und die Bewegung von Produktionsfaktoren untereinander, was sich in einer Steigerung der allgemeinen Wettbewerbsfähigkeit ihrer Volkswirtschaften widerspiegelt.

Die aktive Beteiligung der Region am Prozess der Globalisierung kann sowohl mit Vorteilen und neuen Chancen für ihre Entwicklung als auch mit ganz konkreten Bedrohungen einhergehen. Insbesondere für Regionen, die in den Regionalisierungsprozess eintreten, kann eine solche Bedrohung darin bestehen, außerhalb globaler Netzwerke mit einer unterentwickelten Infrastruktur und einem geringen Niveau an Arbeitskräften zurückgelassen zu werden. Als Chance kann angesehen werden, dass durch eine verstärkte Spezialisierung im Rahmen regionaler Integrationsstrukturen die Grundlage für die Konzentration der Produktion und Skaleneffekte in der Produktion innerhalb von Marktsegmenten geschaffen wird.

Forschungsergebnisse: Das enge Zusammenspiel der Globalisierungs- und Regionalisierungsprozesse schafft günstige Bedingungen und Möglichkeiten für die Entwicklung des internationalen Wettbewerbs und bildet viele differenzierte Marktnischen auch für kleine Regionen, die ihre Wettbewerbsvorteile und Interessen auf der globalen Ebene nicht ausreichend „laut“ darlegen können.

T. Potapova
Т.С. Потапова
БГЭУ (Минск)

Научный руководитель А.М. Коцаренко

ENTWICKLUNGSAUSSICHTEN DER WIRTSCHAFTLICHEN INTEGRATION DER REPUBLIK BELARUS MIT DEN EAWU-STAATEN

Перспективы развития экономических интеграционных связей Республики Беларусь со странами ЕАЭС

Ziel der Studie ist es, den aktuellen Stand der Integration der Republik Belarus mit den Ländern der EAWU und die Aussichten für ihre weitere Entwicklung zu untersuchen.

In der modernen Welt sind die verschiedenen Formen der internationalen wirtschaftlichen Integration der Schlüsselfaktor für die Entwicklung jeder Volkswirtschaft.